

Dresdner Nachrichten

Tageblatt

Ersch. tägl. Morg. 7 U. Inserate, à Spaltzeile 5 Pf., werden b. Ab. 7 (Sonnt. bis 2 U.) angenommen in der Expedition: Johannes-Allee u. Waisenhausstr. 6.

Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Drobisch.

Abonn. vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeltl. Lieferung in's Haus. Durch die Kgl. Post vierteljährlich 22 Ngr. Einzelne Nummern 1 Ngr.

№. 15.

Sonntag, den 15. Januar

1860.

Dresden, den 15. Januar.

Der Privatdocent D. ph. Adolph Theod. Herrm. Frischke ist zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität zu Leipzig ernannt worden.

Se. Maj. der König hat dem Abtheilungsvorstande im Kriegsministerium, Kriegs Rath Mann, das Prädicat eines Geheimen Kriegs Rathes ertheilt.

Vorgestern hat auch die Amtslandschaft ihrem in Ruhestand getretenen Gerichtsamtmanne, Herrn Hofrath Damm, einen Beweis ihrer Hochachtung und Verehrung gegeben, indem sie demselben durch eine Deputation von sechs der angesehensten Gemeindevorstände unter herzlicher Ansprache eine prachtvolle Stuhuhre (deren Aufsatz sehr sinnreich eine Figur bildet, ein Landmädchen darstellend, welches in der einen Hand eine Sichel, in der andern einen mit Weintrauben gefüllten Korb trägt), und ein sehr werthvolles Meißner Porzellan-Service überreichen ließ.

In der am 11. d. M. abgehaltenen Stadtverordnetenversammlung bewilligte das Collegium dem Stadtv. Bengnick, einen, krankheitswegen erbetenen Urlaub bis ult. Februar. Auch der zum zweiten Stellvertreter des Vorsitzenden erwählte Stadtv. Walther erklärte die Annahme der Wahl. Hierauf wurde beschlossen, aus der Altersklasse 1860 die auf die Altersklassen 1858 und 1859 fallenden Ersatzmänner ständig einzuberufen. — Gewissermaßen hiermit in Verbindung stehend, berichtete, die Reihe der Deputationsvorträge eröffnend, im Auftrage der Verfassungsdeputation Stadtv. Ackermann über die Errichtung eines Partialstatuts zur X. Abtheilung der Städteordnung, wegen ständiger Einberufung von Ersatzmännern. Die Verfassungsdeputation hat durch einige kleine Abänderungen und Zusätze, welche sich auf die §§. 122 und 171, beziehentlich 97 i, 147, 173 und 174 der Städteordnung beziehen, den Entwurf ergänzt, und fand derselbe in letzterer Weise einstimmig die Genehmigung des Collegiums. — Hierauf trug Stadtv. D. Stübel im Auftrage der Finanzdeputation den Bericht über den diesjährigen Haushaltplan vor. Es wurden die Einnahmepositionen 1 bis mit 41, 44, 47, 48 bis mit 50 und zwar fast ohne Ausnahme in der vom Stadtrath stipulirten Höhe und Weise einstimmig angenommen; nur bei den Positionen 2 und 30 wurde der Vortrag des Referenten durch Bemerkungen und Anfragen der Stadtv. Anger, beziehentlich D. Pilling unterbrochen. Position 42 (Abgabe vom Grundwerth

und den Miethzinsen) war auszusetzen bis nach Vortrag des Ausgabe- Etats, doch wurde infolge eines auf der Registrande gestandenen Antrags des Stadtraths, die Genehmigung zur Ausschreibung des ersten Termins der Stadtanlage in der vorjährigen Höhe auszusprechen, beschlossen, seine Zustimmung hierzu zu geben, da nach Ansicht des Referenten voraussichtlich weder eine Erhöhung noch Abminderung werde eintreten können. Pos. 43 wurde wegen der noch schwebenden Frage in Bezug auf die projectirte Theilung der Geschäfte der Stadthauptcasse und die Positionen 45 und 46, die beiden Realschulen betreffend, bis zur Berathung der entsprechenden Ausgabe-positionen ausgesetzt. — Nachdem hierauf auf Vortrag des Stadtv. Rosdorf zwei Gratificationen bewilligt und auf Vortrag des Stadtv. Jordan dem Vereine für Beschäftigung armer Kinder in Neu- und Antonstadt auf drei Jahre eine Unterstützung von jährlich 150 Thalern und auf dieselbe Zeit zinsfreie Ueberlassung des ihm geliehenen Capitals von 3000 Thalern gewährt worden war, trug der Vorsitzende D. Arnest die Resultate der inzwischen zu den gemischten Deputationen für das Schulwesen, für die Straßenbeleuchtung, für das Stadtkrankenhaus, für das Bauwesen, für die Wohlthätigkeitsanstalten, für die Arbeits- und Correctionsanstalten, für die Wasserleitung, für die Sparkasse und das Leihhaus, für das Marktwesen, für die Wageanstalten und die Lagerhäuser und für Abschätzung der Neubauten auf Vorschlag der Wahldeputation vorgenommenen Wahlen vor. — Unter dem Vorsitze Ackermann's wurde dann schließlich den zeitherigen Hilfslehrern E. M. Herrmann und E. B. Slooh, S. A. Eichler und F. R. Körbach die Amtsprüfung behufs deren Anstellung als ständige Lehrer erlassen und auf deshalb ergangene Anfrage gegen deren Person, Lehre und Lebenswandel Nichts eingewendet. (Dr. J.)

Das „Chemn. Tagebl.“ bringt folgenden Rath an die Landwirthe: Die verheerendste aller Seuchen, welche eines unserer nutzbarsten Hausthiere, das Rind, befällt, die Rinderpest, schreitet seit einiger Zeit immer weiter in Europas Kulturländern vor. Noch kennt man keinen fürchterlichen Charakter der Seuche brechendes Heilverfahren, und sie ist um so gefährlicher, als die Ansteckung nicht bloß durch lebendes Vieh, das die Krankheit wochenlang in sich trägt, ehe sie zum Ausbruch kommt, sondern auch durch Fleisch, Häute, durch die Kleider der in die Nähe kranken Viehes gekommenen Menschen u. verbreitet